

Rede zur Vorstellung des Logos Landesausstellung Bier in Bayern:

Begrüßung

Für die Brauerei Aldersbach ist die Vorstellung des Logos ein zentraler Meilenstein auf dem Weg zur Landesausstellung BiB 2016, da nun auch die Werbung für dieses Event mit voll in Gang gesetzt werden kann.

Werbung und Marketing ist für jedes Unternehmen und jede Veranstaltung die tragende Säule des Erfolgs, denn nur wenn alle wissen, dass es etwas gibt oder etwas stattfindet kann es auch erworben werden. Deshalb ist es auch besonders wichtig, dass alle Verantwortlichen, dies als Auftaktveranstaltung für die Vermarktung der Landesausstellung BiB 2016 erkennen.

Von besonderer Bedeutung für ein Logo ist vor allem der Wiedererkennungswert. Deshalb sind wir sehr froh, dass ein Logo gewählt worden ist, das nicht nur Bayern in seiner Vielfalt repräsentiert, sondern auch besonders einprägend ist und schnell erkannt werden kann.

Es wird nun Aufgabe der Lenkungsgruppe und des HdbG sein, in den nächsten 2 Jahren dieses Logo möglichst oft zum Einsatz zu bringen und so viel Werbung, wie möglich zu machen.

Natürlich sind wir hierbei auch stark auf die Unterstützung der Region angewiesen, dass diese Werbung zu finanzierbaren Kosten stattfinden kann. Deshalb haben wir Sie heute auch eingeladen, um Ihnen aufzuzeigen, dass uns die Einbindung der Region in diese Event besonders wichtig ist und wollen Ihnen aufzeigen, wie weit der Stand der Vorbereitungen zu diesem Event bereits fortgeschritten ist.

Wie wir Ihnen im Anschluss an diese Veranstaltung aufzeigen werden, sind die Baumaßnahmen im Klostergebäude bereits im vollen Gange. Die Brauerei Aldersbach hat im Jahr 2012 mit den Baumaßnahmen begonnen und plant die Fertigstellung ihrer Bauarbeiten Mitte 2015.

Diese Renovierung war seit Jahrzehnten notwendig, doch leider war immer das Problem, der Nutzung der Gebäulichkeiten, die dringend saniert werden sollten. Die Landesausstellung gibt uns diese Möglichkeit und es eröffnete auch den Weg zu Fördergeldern. An dieser Stelle bedanke ich mich auch im Namen der Brauerei Aldersbach und der Familie von Aretin sehr herzlich für alle Stellen, die diese Baumaßnahme unterstützen und damit nicht nur den Weg für die Landesausstellung ermöglichen, sondern auch dazu beitragen ein sehr schützenswertes Kulturgut zu erhalten.

An dieser Stelle sei auch erlaubt zu erwähnen, dass nicht nur die Brauerei Aldersbach bedacht wird sondern auch der Förderkreis Kloster Aldersbach, dessen Zukunftsaussichten ein ganz neues Licht erhalten.

Im Nachgang an diesen Vortrag wollen wir Sie durch die Kirche, Kloster (Modlersäle, Salomonsaal) und renovierten Dachboden, alte Mälzerei, altes Sudhaus und alte Gärkeller führen. Sie werden hier sehen, dass sich die Arbeiten noch voll im Umbau sind. Deshalb sei an dieser Stelle noch daraufhingewiesen, dass es sich um eine Baustellenbesichtigung handelt und jeder selbst für seine Sicherheit verantwortlich ist.